

Mautz: Informationskampagne des Gesundheitsministeriums zur Pille danach ist sehr erfreulich

Wien (OTS/SK) - Als "sehr erfreulich" bezeichnete SPÖ-Bundesfrauengeschäftsführerin Andrea Mautz die Informationskampagne des Gesundheitsministeriums zur Notfallverhütung. Für Frauen sei es äußerst positiv, dass Gesundheitsminister Alois Stöger die Rezeptfreistellung der "Pille danach" durchgesetzt hat, die nun gestartete Informationskampagne sei ein wesentlicher nächster Schritt. Gerade bei der "Pille danach" gebe es ein großes Informationsdefizit und viele Mythen würden verbreitet. "Je besser Mädchen und Frauen informiert sind, desto besser wissen sie über den richtigen Umgang mit diesem Notfallverhütungsmittel bescheid", so Mautz. ****

Mit der "Pille danach" könnten, so Mautz, keine bestehende Schwangerschaft abgebrochen werden. Auch biete die "Pille danach" keinen Schutz vor Krankheiten. "Das Kondom darf daher keinesfalls aus der Mode kommen. Es ist immer noch der beste Schutz vor Krankheiten", so Mautz. Die "Pille danach" sei nur als Notfallpräparat zu verwenden. "Der Notfall bedeutet einen Wettlauf gegen die Zeit, daher ist die Rezeptfreistellung sehr wichtig. Später ist aber unbedingt die Kontrolle beim Facharzt/bei der Fachärztin erforderlich", so Mautz abschließend. (Schluss) sm

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at/impressum>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0284 2010-03-11/14:46

111446 Mär 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100311_OTS0284